

# TSV Stulln bejubelt Derbysieg

Der Tabellenführer der Kreisliga West ist gegen den Nachbarn aus Schmidgaden überlegen und erarbeitet sich einen glanzlosen 2:0-Sieg. Im Tabellenkeller feiert der TSV Tannesberg einen beachtlichen Heimsieg gegen die SG Niedermurach/Pertolzshofen.

**Nabburg.** (aho) In der Kreisliga West bleibt der TSV Stulln (30) zu Beginn der Rückrunde ganz vorne. Am Samstag entschied der Spitzenreiter das Derby gegen den FC Schmidgaden (14) mit 2:0 zu seinen Gunsten, ohne dabei zu glänzen. Mit zwei Zählern Abstand folgt die SG Schönthal/Premeischl (28) nach dem mühevollen 4:2-Sieg bei der FTE Schwandorf (17). Wieder von seiner besseren Seite zeigte sich der SC Ettmannsdorf II (25), der bei den heimstarken Sportfreunden aus Weidenthal (19) mit 2:0 siegte. Im Abstiegskampf holte sich der TSV Tannesberg (8) durch das 4:1 gegen die SG Niedermurach/Pertolzshofen (11) ganz wichtige Punkte.

## SF Weidenthal/Guteneck – SC Ettmannsdorf II 0:2 (0:1)

Es war keine Glanzleistung der Gäste beim 2:0-Sieg gegen Weidenthal. Die Sportfreunde hatten etwas mehr Spielanteile als der Gegner, der sich auf seine Defensive beschränkte und Nadelstiche nach vorne setzte. Weidenthal vergab zu Beginn die eine oder andere Chance, dann nutzte Enis Yalcin die Gelegenheit und traf zur Führung für den SC. Anschließend drängten die Einheimischen auf den Ausgleich, agierten dabei aber immer wieder zu umständlich. Ettmannsdorf verteidigte geschickt und machte Mitte der zweiten Halbzeit mit dem 2:0 durch Dennis Pyka alles klar.

**Tore:** 0:1 (27.) Enis Yalcin, 0:2 (70.) Dennis Pyka – **SR:** Fabian Felbermeir (SpVgg Schirmitz) – **Zuschauer:** 60

## TSV Stulln – FC Schmidgaden 2:0 (0:0)

Es war ein spannendes Lokalderby in Stulln, das durch einen Doppelschlag in der 65. und 68. Minute entschieden wurde. Der heimische Tabellenerste traf auf einen Gegner, der tief in der Abwehr stand und nur wenig nach vorne zeigte. Lediglich bei Standards offenbarte Schmidgaden so etwas wie Gefahr. Stulln verzeichnete einen guten Start, vergab auch zwei gute Möglichkeiten, passte sich anschließend aber dem Gast an. In der zweiten Hälfte hatten die Gastgeber das Spiel und den Gegner jederzeit im Griff. Die Überlegenheit führte nach etwas mehr als einer Stunde zum Erfolg, als zunächst Tobias Lip-



Schmidgadens Simon Schimmer (links) klärt vor Tobias Lippert. Der Stullner traf wenig später aber dennoch zum wichtigen 1:0 für seine Elf.

Bild: ham

pert mit einem Weitschuss zum 1:0 traf und drei Minuten später Wilhelm Frank einen Freistoß zum 2:0 ins Netz setzte. Danach brachte der TSV den Vorsprung sicher über Zeit und gewann verdient, wenngleich es ein Arbeitssieg war.

**Tore:** 1:0 (65.) Tobias Lippert, 2:0 (68.) Wilhelm Frank – **SR:** Maik Kreye (FT Eintracht Schwandorf) – **Zuschauer:** 220

## TSV Tannesberg – SG Niedermurach/P. 4:1 (2:1)

Dieser Heimsieg zum Beginn der Rückrunde war eminent wichtig für den TSV Tannesberg. Dabei begann es schlecht für die Gastgeber, denn bereits der erste Angriff der SG brachte durch Sven Sinzger das 0:1. Es dauerte einige Zeit, bis sich die Platzherren gefangen und auf den

Gegner eingestellt hatten. Der Ausgleich von Lukas Pavlicek nach knapp einer halben Stunde war hochverdient. Noch vor der Pause schoss Peter Rackl den TSV in Führung. Im zweiten Abschnitt setzte sich die Tannesberger Überlegenheit fort. Jonas Ambrosch und Lukas Pavlicek sorgten für den 4:1-Sieg. Es war eine der besten Vorstellungen des TSV vor eigenem Publikum, während der Gast nie zu seinem Spiel fand.

**Tore:** 0:1 (1.) Sven Sinzger, 1:1 (31.) Lukas Pavlicek, 2:1 (37.) Peter Rackl, 3:1 (52.) Jonas Ambrosch, 4:1 (63.) Lukas Pavlicek – **SR:** Karl-Heinz Späth (Cham) – **Zuschauer:** 90

## SV Alten- u. Neuenschwand – 1. FC Rötz 2:0 (2:0)

**Tore:** 1:0 (6.) Sebastian Dauerer, 2:0

(16./Foulelfmeter) Pascal Jobst – **SR:** Maik Kreye (FT Eintracht Schwandorf) – **Zuschauer:** 80

## FT Eintracht Schwandorf – SG Schönthal/P. 2:4 (2:2)

**Tore:** 0:1 (8.) Lukas Pesold, 0:2 (10.) Lukas Pesold, 1:2 (17.) Julian Jäger, 2:2 (43.) Nikolaos Rizos, 2:3 (69.) Michael Dirnberger, 2:4 (85.) Lukas Dirnberger – **SR:** Andreas Leykauf (BSC Regensburg) – **Zuschauer:** 135

## SG Silbersee – TV Wackersdorf 2:4 (2:1)

**Tore:** 0:1 (15./Eigentor) Stefan Müller, 1:1 (22.) Dominik Voith, 2:1 (26.) Stefan Müller, 2:2 (61.) Yannick Pawelczyk, 2:3 (77.) Nico Sporer, 2:4 (90.) Michael Roidl – **SR:** Markus Haase (ASV Burglengelfeld) – **Zuschauer:** 90

## 1. FC Schwarzenfeld kassiert halbes Dutzend

**Schwarzenfeld.** (aho) Die nächste Klatsche gab es für den 1. FC Schwarzenfeld im Auswärtsspiel der Bezirksliga Süd beim FC Viehhausen. Zum Abschluss der Hinrunde, die für den Tabellenletzten ohne Dreier endete, verlor die Truppe von Matthias Messmann mit 2:6. Für die Gäste begann das Spiel denkbar ungünstig, denn schon nach acht Minuten stand es 2:0 für die Heimelf durch die Tore von Qlirim Beqaj und Leutrim Beqaj.

Trotz des Rückstandes spielte der Gast gut mit und schaffte durch Florian Schlagenhauer den Anschlusstreffer. Als Adrian Imeri gar zum Ausgleich traf, hoffte der Gast auf etwas Zählbares. Das 2:3 kurz vor der Pause kam zum ungünstigsten Zeitpunkt. Mit dem vierten Ge-



Spielertrainer Matthias Messmann flog mit Gelb/Rot vom Platz. Archivbild: mr

gentor durch Fabian Schweiker kurz nach Wiederbeginn schwanden die Schwarzenfelder Hoffnungen zusehends.

Qlirim Beqaj und Tim Schmidt sorgten für klare Verhältnisse zugunsten der Hausherren. Dem 1. FC Schwarzenfeld fehlte zudem nach der Hinausstellung seines Spielers Messmann die Kraft für einen Umschwung.

**Tore:** 1:0 (3.) Qlirim Beqaj, 2:0 (8.) Leutrim Beqaj, 2:1 (16.) Florian Schlagenhauer, 2:2 (34.) Adrian Imeri, 3:2 (42.) Qlirim Beqaj, 4:2 (47.) Fabian Schweiker, 5:2 (64.) Qlirim Beqaj, 6:2 (70.) Tim Schmidt – **SR:** Tim Schuller (SV Freudenberg) – **Zuschauer:** 120 – **Gelb-Rot:** (73.) Matthias Messmann (Schwarzenfeld)

## Heimleiter für den ERSC Amberg

**Amberg.** Mit 3:6 verloren die Löwen des ERSC Amberg am Sonntag ihr Heimspiel in der Eishockey-Bayernliga gegen den ESC Kempten, obwohl der Start fast traumhaft war: Nach 90 Sekunden gingen die Wild Lions in Überzahl bereits in Führung. Michael Kirchberger lochte nach Vorlage von Köbele und Pronath ein. Auch im weiteren Verlauf hatten die Gastgeber ein deutliches Chancenplus. Mehrfach brannte es vor dem Kasten von Nationaltorhüterin Jennifer Harß. 13 Sekunden vor dem Drittelende fiel der etwas schmeichelhafte Ausgleich für Kempten durch Mauro Seider in Überzahl.

Ein völlig anderes Bild bot sich den rund 600 Zuschauern im Mittelabschnitt. Der ESC Kempten

agierte nun mit deutlich mehr Spiel- und Chancenanteilen. Erst kassierte der ERSC das 1:2, erneut durch Seider. Fünf Minuten vor dem Drittelende mussten die Löwen noch das 1:3 durch den Kanadier Robert Lepine schlucken. In einem abwechslungsreichen Schlussdrittel schien nach dem 1:4 durch Huovinen – erneut in Überzahl – die Entscheidung gefallen, aber Amberg gab nicht auf. Denn nur 27 Sekunden später hieß es 2:4, Michael Kirchberger war erneut erfolgreich. Die Löwen kämpften verbissen, auch noch nach dem 2:5 durch Huovinen. Leon Hartl gelang es auf Zuspiel von Marc Roth und Ryan Murphy, auf 3:5 zu verkürzen, aber das 3:6 122 Sekunden vor Ende war dann doch die Entscheidung.

## KREISKLASSE NORD

**Statistik**  
**SG Gleiritsch-Trausnitz – SpVgg Schönseer Land 3:3 (1:3)**  
**Tore:** 1:0 (27.) Michael Richthammer, 1:1 (28.) Andreas Ziegler, 1:2 (41./Eigentor) Daniel Galli, 1:3 (44.) Markus Singer, 2:3 (67.) Christoph Süß, 3:3 (87.) Fabian Richthammer – **SR:** Josef Lottner (Altendorf) – **Zuschauer:** 80

**SV Diendorf – SV Kemnath 2:0 (0:0)**  
**Tore:** 1:0/2:0 (19./73.) Matthias Ploed – **SR:** Horst Lang (Niedermurach) – **Zuschauer:** 100

**SC Weinberg – DJK Dürnsricht 2:5 (1:2)**  
**Tore:** 1:0 (9.) Patrick Schrader, 1:1 (27.) Fabian Lobinger, 1:2/1:3 (34./71.) Maximilian Winkler, 2:3 (87.) Dominik Hösl, 2:4/2:5 (90./90.+3) Maximilian Winkler – **SR:** Tobias Buchfink (Wackersdorf) – **Zuschauer:** 100

**SV Pullenried – SV Haselbach 2:0 (0:0)**  
**Tore:** 1:0 (80.) Michael Meszaros, 2:0 (90.+3) Tomas Kristl – **SR:** Ludwig Held (Dürnsricht) – **Zuschauer:** 120 – **Gelb-Rot:** (61.) Georg Mayer (SV Haselbach) – **Rot:** (90.+1) Markus Schmid (SV Haselbach) wegen Notbremse

**FC Wernberg II – Pfreimd II 0:4 (0:2)**  
**Tore:** 0:1 (27.) Lukas Sebald, 0:2/0:3 (33./56.) Michael Prey, 0:4 (69.) Lukas Sebald – **SR:** Jakob Baier (Diendorf) – **Zuschauer:** 80 – **Gelb-Rot:** (55.) Markus Gruber (FC Wernberg II)

**Dieterskirchen – SV Trisching 4:0 (0:0)**  
**Tore:** 1:0 (53.) Maximilian Weingaertner, 2:0 (68.) Bernhard Rötzer, 3:0 (85.) Andreas Meyer, 4:0 (89.) Andreas Ruhland – **SR:** Jürgen Fleischmann (Schwarzhofen) – **Zuschauer:** 100

## LANDESLIGA MITTE

### FC Amberg muss späten Ausgleich hinnehmen

**Amberg.** Obwohl der FC Amberg kurzfristig auf den erkrankten Benjamin Burger im Mittelfeld verzichten musste (Marcel Hack spielte im zentralen Mittelfeld), war er eine Stunde lang die bessere Elf gegen den TSV Kareth-Lappersdorf, dem das Ergebnis des Spiels der Landesliga Mitte schmeichelte: ein 2:2. Denn der TSV Kareth machte dem ihm vorausseilenden Ruf einer angriffsschwachen Elf alle Ehre. Amberg hatte mit Philipp Götz und Fabian Göbl gegen die starke TSV-Abwehr erstaunlich gute Möglichkeiten, diese aber fahrlässig nicht genutzt. Als Dennis Kramer die 2:1-Führung erzielte, dachten alle, dies sei der Sieg. Dann binnen kürzester Zeit für Zuschauer und Akteure der Fall von großer Euphorie in dumpfe Ernüchterung: Ein Freistoß, gut 30 Meter weg vom Tor, senkte sich über die Abwehr auf den Elfmeterpunkt, dort konnte Michael Kirner per Kopf zum 2:2 ausgleichen. Das ließ sich nicht mehr kompensieren.

**Statistik**  
**FC Amberg – TSV Kareth 2:2 (1:0)**  
**Tore:** 1:0 (44.) Lennard Mueller, 1:1 (69.) Stefan Hofner, 2:1 (79.) Dennis Kramer, 2:2 (82.) Michael Kirner – **SR:** Sven Thoma (Bad Neustadt) – **Zuschauer:** 200